

KAMMERSPIELE

Christina Yaghmaei • Andrea Temming • Eveline Markstein • Beata Obst • Manuele Klein

Eröffnung am 17.6. 2012 um 11.30 h Begrüßung Karsten K.Panzer Einführung Marise Schreiber

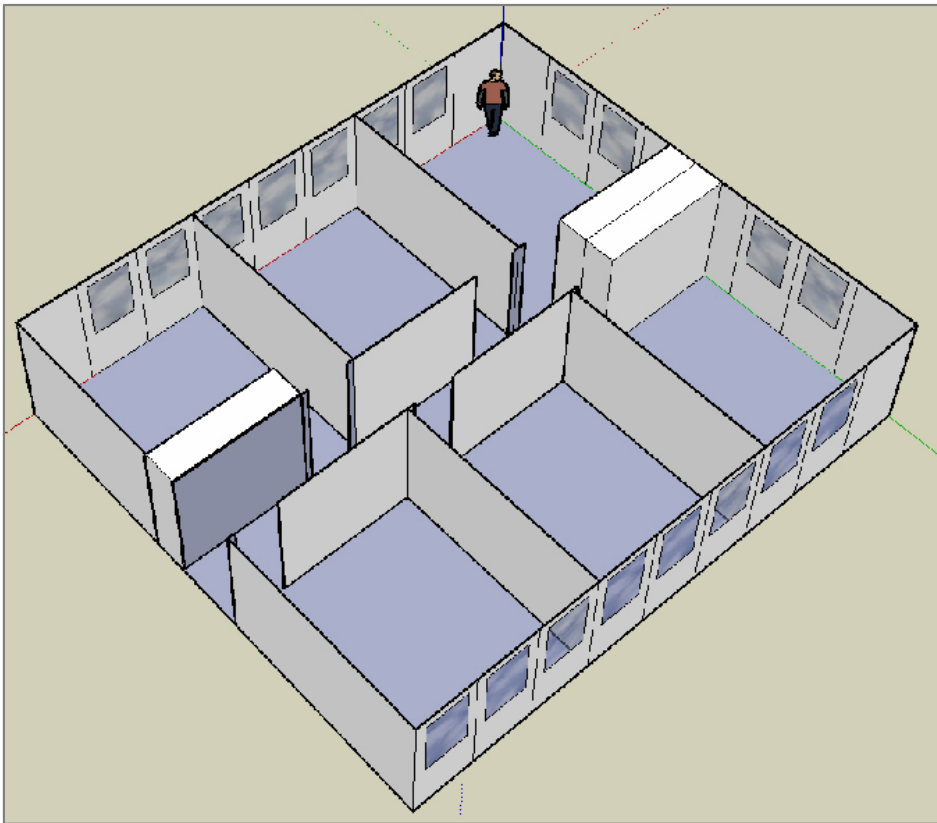


Atelierhaus & Galerie A 24 im TechnologiePark, Friedrich-Ebert-Str., 51429 Bergisch Gladbach – Moitzfeld

Öffnungszeiten: Sa von 15 - 18 h ; So 12 - 16 h ; Mi 17 - 19 h ... bis 1.7.2012

KAMMERSPIELE

in der Galerie A 24 in Bensberg



Dreh- und Angelpunkt der Ausstellung im A24 sind die 5 strengen weißen Kammern und der Raum fürs Emotionale. Die stilistische Komplexität von 5 Künstlerinnen, ihr Innen und ihr Außen füllt die Räume auf zu Orten, die das Nervöse draußen lassen! Die Inszenierung wird zur Basis für Komödien und Tragödien.

Diese Kombinatorik lässt das Unsichtbare sichtbar werden.

5 Kunstschaffende und ich als Gäste des Atelierhauses, freuen sich, Sie und Euch zur Eröffnung der Ausstellung am (hoffentlich!) sonnigen Sonntagvormittag, begrüßen zu dürfen!

In der Hoffnung auf ein Sehen und auch Wieder -Sehen!

Marise Schreiber

Manuele Klein



In Bensberg geboren. Studium am Institut für Ausbildung in Bildender Kunst und Kunsttherapie (IBKK), Bochum, im Fachbereich Malerei und Grafik. Diplom, Meisterschülerin bei Prof. Dr. Qi Yang. Mitwirkung beim Aufbau des Künstlerhauses K44, Kürten mit regelmäßigen Ausstellungen internationaler Künstler. Fünf Jahre Ausstellungen zeitgenössischer Künstler in der eigenen Galerie „Die Weiße Galerie“ in Bonn.

Seit 2002 Einzel- und Gruppenausstellungen in Galerien, Museen und anderen Institutionen in Deutschland und im internationalen Rahmen, u.a. in China, Frankreich, Polen, Russland und Israel; zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen.

Leitung internationaler Projekte der bildenden Kunst

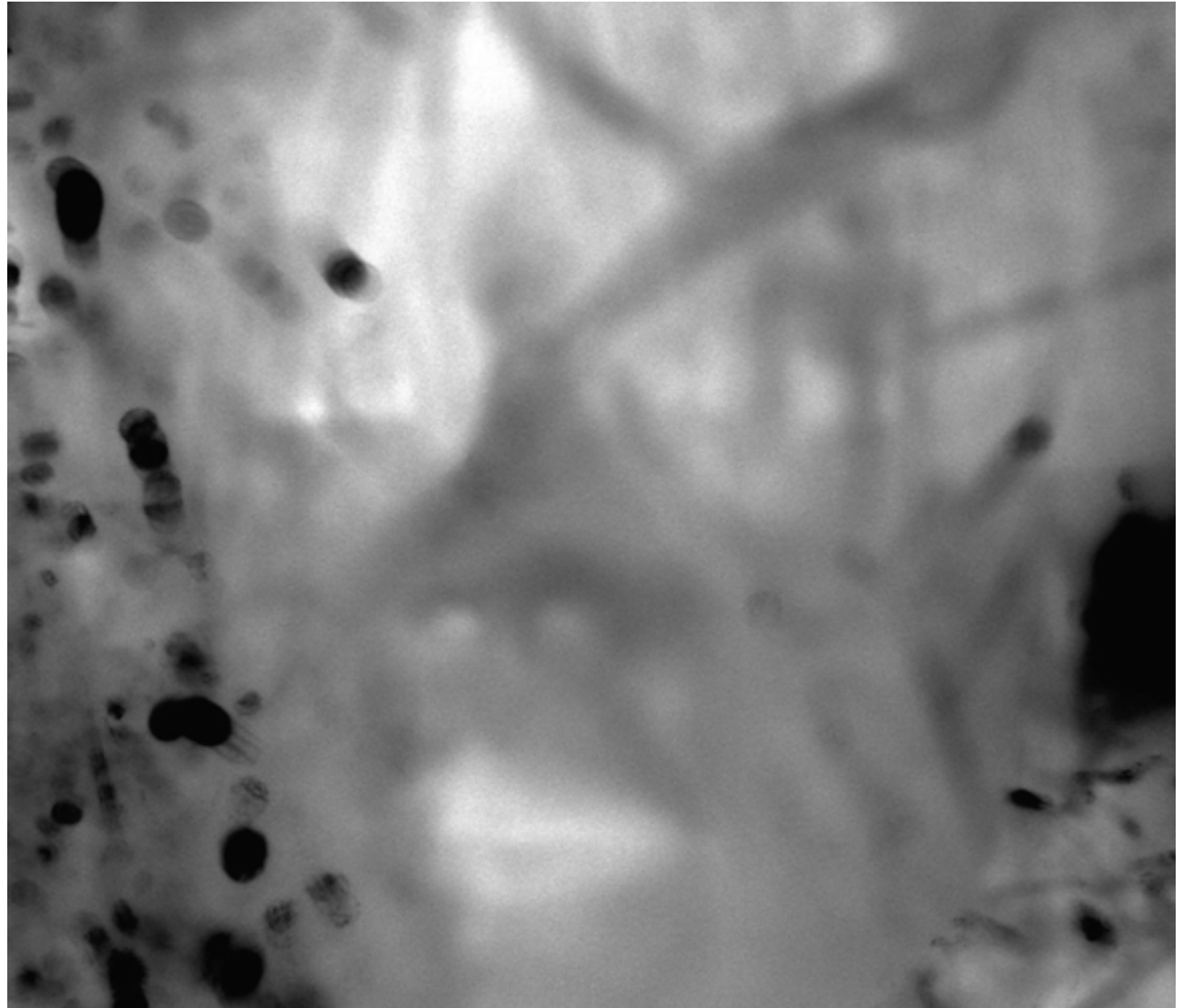
manueleklein@t-online.de
www.manueleklein.de
facebook:manuele klein

„Einem Kammerspiel gleich,
laden die hier gezeigten Werke
den Betrachter zu einem intimen
nonverbalen Dialog ein.“

Spannend, psychologisch
tiefgründig bauen die Bilder eine
Bühne auf, die, wer möchte,
betreten kann, um sich ein Stück
weit darin zu verlieren..“

MerkWürdig 2

Fotoprint 60cm x 80cm 2012



Eveline Markstein

Statement zur eigenen Arbeit:

Sind Optimisten Weltverbesserer ...?
Ich denke JA!
und manchmal wünschte ich,
wir wären mehr.....!

Der Mensch, die Mythen, die Natur,
Themen, die in meiner Arbeit
im Vordergrund stehen. Dabei arbeite ich
in der Regel in stark
reduzierter Formensprache und gern mit
unterschiedlichen Materialien,
welche sich durch das jeweilige Thema
erklären.
Wichtig ist mir, das menschliche
Grundbedürfnis nach Freiheit
umzusetzen; ich transferiere Träume und
Urideen und gebe dem Betrachter
die Möglichkeit, seine ureigenen
Geschichten dazu zu erzählen.

eveline.markstein@web.de



Mein Leitsatz:
„Lass’ jedem
die Freiheit
seine Träume
zu realisieren“

AlpTraum
Kastanie, Federn, Fuchsschwanz
H 34, B 30, T 29,5





Kieselfläche Kastanie, Rheinkiesel ; H 40, B 52, T 38 cm

Beata Obst



1966 geboren in Nysa, Polen, lebt und arbeitet in Köln, Staatliches Kunst Gymnasium in Opole, Polen, Studium Kunsthochschule / Architekturpflege / Nysa, Polen, seit 1989 Aufenthalt in Deutschland, freie künstlerische Tätigkeit

Ausstellungen / Auswahl
1998 Galerie World Neess N.Y. / 1999
Galerie 4-Stars
Indianapolis / 2000 Xtend New Media
Düsseldorf, Deutsche Bundespost /
2001 Kultur Forum Europa Düren /
2002 Kunst Messe Antwerpen / 2004
Museum Burg Nideggen / 2005 Galerie
Messao Wrede Hamburg /
2006 Galerie Olga Sienko London /
2008 BBK Bonn / 2010 Allianz
Akademie Köln / 2011 Artpul Pulheim
mit Galerie Sassen / 2012 ART FAIR
Galerie Sassen Köln, Bonn

www.beata-obst.de
info@beata-obst.de



O.T. Öl, Acryl, Leinwand ; 140 x 100 cm; 2012

Andrea Temming

In Aachen geboren, arbeitet und lebt in Köln und Bergen (NL). Studium Dipl. Modedesign Trier, Volontariat Kostümbildnerin Bühnen Essen, Studium Freie Malerei Köln. Seit 2002 freischaffende Malerin in eigenem Atelier im Atelierhaus Flitt- Art, Köln und Bergen aan Zee, NL .

Einzel und Gruppen - Ausstellungen u.a. :

- 2012 Kammerspiele A24 , Bergisch Gladbach
3 x 3 , Haus an der Redoute , Bonn
Zwiesgespräche, Miller GbR Köln
- 2011 19. Internationale Kunstausstellung Form -A(R)T
Kunstverein Glinde
Bella Figura , Galerie Anna –Maria Burger, München
- 2010 Klein, Klein, Galerie KW 28e , Köln
Kronenburger Kunsttage,
Verbunden, Rehanova Köln
- 2009 Dellbrücker Kunstmeile, Köln
Kultursonntag, Köln
21. Kunst Tage , Abtei Brauweiler
- 2008 Lindenthaler Kulturnacht, Köln
- 2007 Augenblick mal, Einzelausstellung Dental Art,
Düsseldorf, Hamburg, München, Berlin
- 2006 Dialog in Form und Farbe, IHK Bonn
Kunst ab Werk, Kunstwerk Köln
Streetgalerie, Paul Gerhardt Kirche Köln
- 2005 Kunst ,Galerie Forum Arte ,Arnsberg
- 2004 Ein Buch für die Stadt, Kulturinitiative ¾ Köln



www.andreatemming.de
andrea.temming@andreatemming.de



DEM MAGISCHEN IM MOMENT EIN GESICHT GEBEN..

**Die Gleichzeitigkeit von Konkretation
und Abstraktion kennzeichnet meine
Malerei.**

**Einerseits stelle ich den Menschen in
den Mittelpunkt meiner farbig und
gestisch bewegten, figurativ
orientierten Malerei. Andererseits
abstrahiere ich in meinen Arbeiten
indem ich das Kontinuum Licht
fixiere und wie eingefroren
erscheinen lasse.**

**Aktuell arbeite ich an der
Darstellung eines Augenblicks.
Zumeist jungen Menschen bei
ihrem“ Aufbruch ins Leben“ schaue
ich hier in „die Augen“.**

**Ein Versuch, den Moment der
Entscheidung, des Innehaltens, des
Weiterführens im Bild festzuhalten
und malerisch zu formulieren.**

**Zusammenspiel 2
Acryl, Leinwand
80 x 130 cm
2012**

Christina Yaghmaei

1990 Meisterschülerin und Abschluss im
Bereich Bildhauerei/Keramik, FH Köln
Seitdem freischaffende Künstlerin
Ausstellungen z.B.: Galerie „Blaues Haus“,
Köln; Frauenmuseum, Bonn;
Kunsttage Rhein-Erft; Kuboshow, Herne;
Kunsthalle Südwestfalen
Arbeiten im Besitz von z.B. Daniel Spoerri
und Erwin Wurm

Schön ist vorbei!
Schön ist langweilig!
Es lebe die Mittelmäßigkeit!
Bildermachen geht gar nicht mehr.
Nur ein bisschen rumschmuddeln ist noch
drin.
Ansonsten bitte: Kulturrückbau!

christina@yaghmaei-keramik.de,
www.ton-atelier.de





Gesicht 4
42 cm hoch,
Steinzeug, glasiert
2010



Gesicht 2
44 cm hoch,
Steinzeug, glasiert
2010

So erreichen Sie uns:

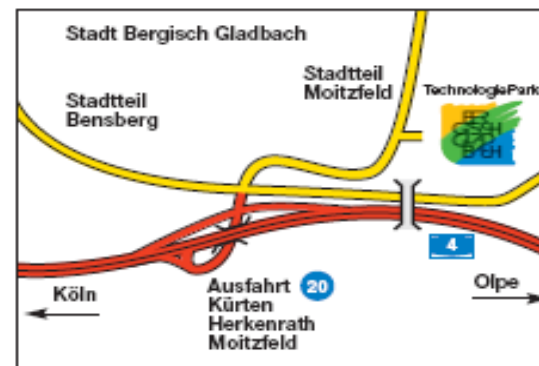


Ausstellungskonzept & Realisation:
Marise Schreiber

online-Katalog:
Karsten K.Panzer

Der TechnologiePark Bergisch Gladbach liegt etwa 20 km östlich von Köln im Bergisch Gladbacher Stadtteil Moitzfeld, unmittelbar an der Autobahn A4 Köln–Olpe. Fahren Sie bitte bis zur Ausfahrt 20 „Kürten, Herkenrath, Moitzfeld“, dann – der Beschilderung „TechnologiePark“ folgend – geradeaus über die Bundesstraße; nach 500 m erreichen Sie auf der „Friedrich-Ebert-Straße“ hinter der 2. Ampel rechts die Zufahrt zum TechnologiePark.

Herzlich willkommen
im TechnologiePark Bergisch Gladbach!



TBG TechnologiePark Bergisch Gladbach
Verwaltungs GmbH
Friedrich-Ebert-Straße
D-51429 Bergisch Gladbach

Telefon (0 22 04) 84-22 20
Telefax (0 22 04) 84-22 75
e-mail info@tbg.de
internet www.tbg.de